

Briefwahl
unter
briefwahl-dresden.de

Auf GRÜN kommt's an

Kontakt

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreisverband Dresden
Wettiner Platz 10
01067 Dresden
E-Mail: buero@gruene-dresden.de

Spendenkonto

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtverband Dresden
IBAN: DE97 8509 0000 2619 6510 09
Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG
Zweck: Spende, Name, Adresse



🌐 gruene-dresden.de
📷 [gruenedresden](https://www.instagram.com/gruenedresden)
📞 [gruenedresden](https://www.facebook.com/gruenedresden)
📧 gruene.dresden

*Liebe Bürgerinnen und Bürger in der
Albertstadt, Leipziger Vorstadt,
Äußeren Neustadt, Inneren
Neustadt und Radeberger Vorstadt,*



am 9. Juni haben Sie die Wahl.

An diesem Tag können Sie neben der Zusammensetzung des Europaparlaments und des Stadtrates auch die Vertretung der Bürger*innen in Ihrem Stadtbezirk bestimmen. Wie bei der Stadtratswahl haben Sie auch für die Wahl des Stadtbezirksbeirats drei Stimmen, die Sie verteilen oder auf eine kandidierende Person vereinen können.

Sie entscheiden mit diesen drei Stimmen, ob auch in Ihrem Stadtteil Themen wie Lebensqualität und Innovationskraft sowie eine sachliche politische Kultur maßgeblich sind. Sie nehmen mit Ihrer Wahl Einfluss darauf, wie die Antworten auf die aktuellen Herausforderungen unserer Zeit unmittelbar vor Ihrer eigenen Tür ausfallen.

Der Stadtbezirksbeirat entscheidet über die Förderung von Vereinen, Verbänden und sonstigen Vereinigungen in den Stadtteilen und damit darüber, wie das bürgerschaftliche Engagement unmittelbar vor Ort unterstützt wird. Starke GRÜNE sind deshalb ein Garant für eine starke Zivilgesellschaft, den Erhalt der vielfältigen Kulturlandschaft in Dresden und für eine Weiterentwicklung der Kultur- und Nachbarschaftszentren in den Stadtquartieren.

Wir GRÜNEN kämpfen dafür, dass alle Menschen ihre Wege im alltäglichen Verkehr sicher bewältigen können und sorgen dafür, dass die Interessen der Anwohner*innen dabei konsequent berücksichtigt werden. Deshalb braucht es starke GRÜNE im Stadtbezirksbeirat; für einen guten ÖPNV und einen Ausbau von sicheren Fahrrad- und Fußwegen.

In den Stadtbezirken werden auch Entscheidungen über die Plätze, Parks und Grünanlagen und deren Ausstattung getroffen. Wir GRÜNEN sorgen für mehr Bäume in unseren Straßen, für naturnahes Stadtgrün und Aufenthaltsqualität für Jung und Alt. Damit treffen wir Vorsorge für die schon jetzt spürbaren Auswirkungen der Klimaveränderung.

Wir GRÜNEN beziehen klar Haltung gegen Menschenfeindlichkeit. Wir verteidigen die Demokratie. Mit aller Kraft. Auch direkt vor unserer jeweiligen Haustür in den Stadtbezirken.

Bitte unterstützen Sie uns dabei.

Am 9. Juni alle Stimmen GRÜN!

UNSER TEAM FÜR DEN
STADTBEZIRK NEUSTADT

Auf GRÜN kommt's an

gruene-dresden.de

Mehr Neustadt für alle!

Wir NeustadtGRÜNE nehmen die Interessen aller Neustädter*innen in den Blick. Wir stehen für **konsequenten Klimaschutz** und Klimawandelanpassung. Es braucht mehr Grün, Schatten, Trinkbrunnen, Sprühnebelanlagen und weniger Asphalt, damit unser Stadtteil im Sommer nicht immer heißer wird.

Ein gutes Miteinander braucht gute **Bürger*innenbeteiligung**. Es soll mehr **Freiräume** für junge Menschen geben, z. B. durch die Öffnung von Schulhöfen, Sportplätzen an Wochenenden oder die Beleuchtung von **Spielplätzen in der dunkleren Jahreszeit**. Wir wollen neue Orte für Bewegung und Erholung in der Freizeit schaffen, z. B. eine Skate-Anlage in der Neustadt. Bei der Stadtteilgestaltung und sozialen Angeboten haben wir auch die Bedürfnisse älterer Einwohner*innen im Blick. Wir wollen die Nachtschlichter-Teams erhalten und mehr kleinteilige Nachbarschaftsfeste ermöglichen. Mehr **Sicherheit** erreichen wir durch **Prävention, Streetwork und einen kriminalpräventiven Rat im Stadtbezirk**.

Auf dem Gelände des **Alten Leipziger Bahnhofs** soll ein klimaneutrales Stadtquartier mit **neuem Wohnraum** entstehen, das auch dem dortigen Gedenkort gerecht wird. Die geplante Bebauung des **Putzi-Geländes** begrüßen wir als Möglichkeit für neuen Wohnraum, ansonsten lehnen wir eine weitere Bebauung – auch in Hinterhöfen – der Neustadt ab. Die **Hauptstraße** wollen wir als **moderne** Wohn- und Einkaufsstraße weiterentwickeln.

Es soll weniger Autoverkehr in Wohnvierteln geben, insbesondere in der **Louisen-** und in der **Alaunstraße**. Die Neustadt soll attraktiver für den **Radverkehr** werden – mit mehr Fahrradbügeln, einem Radschnellweg nach Klotzsche und besseren Anbindungen zwischen Carolabrücke und Elberadweg. Wir setzen uns für die zügige **Sanierung der Stauffenbergallee** ein und halten an einer Sanierung der **Königsbrücker Straße** fest, die dem Radverkehr und modernen **Straßenbahnen** mit **barrierefreien** Haltestellen gerecht wird.

Mehr GRÜN für die Neustadt bedeutet mehr Klimaschutz, Mobilitätswende, Beteiligung und Vielfalt!



Tina Siebeneicher

40, Referentin für einen Sozialverband

Ich engagiere mich für eine gute Nachbarschaft und mehr Freiräume für alle - unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebensstil. Offene Schulhöfe für die Gemeinschaft, lokale Nachbarschaftsfeste, ein neues Quartier am Alten Leipziger Bahnhof. Für eine lebenswerte Neustadt, in der jede*r zählt!



Norbert Rogge

52, Magister MA, Geograf

Ich lebe seit 30 Jahren in der Neustadt. Seitdem hat sich viel verändert, doch die Neustadt steht weiterhin für Vielfalt und Weltoffenheit. Damit das so bleibt, braucht es Wohn- und Freiraum. Der hohe Anteil an Fußgänger*innen und Radfahrer*innen soll endlich in der Verkehrsplanung sichtbar sein.



Katja Lehmann

47, Projektmitarbeiterin

Klar gegen (rassistische) Ausgrenzung. Unser Viertel lebt von der Beteiligung und der Initiative der Bewohner*innen, offen für alle, unabhängig von Herkunft und Ressourcen. Dieses Miteinander braucht politischen Rückhalt und gestaltete, barrierefreie öffentliche Räume als Orte der Begegnung.

Anne Schicht

48, Verwaltungsangestellte
Altenpflege

Sascha Möckel

46, Sozialpädagoge

Jennifer Beyersdorf

28, Mediengestalterin

Sid Marek Schalles

23, Student (Lehramt)

Christina Wittich

44, Angestellte im öffentlichen Dienst

Martin Böhme

33, M.Sc., Referent
Wissensmanagement

Ulla Wacker

52, Dipl. Kulturmanagerin

Dr. Stephan Schäfer

50, Ingenieur

Corinna Nolting

50, Volljuristin, Referentin für
Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Andreas Rieger

61, Architekt

Grit Ebert

46, M.A., Bildungsreferentin

Dr. Mehmet Mutlu Atçi

33, Parlamentarischer Berater



Torsten Abel

50, Volljurist, Mietrechtsberatung

Gegen Verdrängung und überhöhte Mieten soll in unserem Stadtteil eine wirksame Zweckentfremdungssatzung umgesetzt werden. Ich kämpfe für die stärkere Anwendung der Mietpreisbremse zur Dämpfung der Mieterhöhungen. Außerdem möchte ich, dass unsere vielen grünen Innenhöfe vor Bebauung geschützt werden.



Doris Geburek

41, Dipl. Soz., Wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Soziologin

Gemeinsam für eine familienfreundlichere Dresdner Neustadt: Ich möchte Spielplätze mit Winterbeleuchtung ausstatten und Barrieren reduzieren. Auch abseits von Spielplätzen möchte ich Familien effektiv und nachhaltig unterstützen. Ich setze mich für Frauenförderung und Gleichberechtigung ein.



Stephan Scherzer

36, Dipl.-Ing. (FH),
Ingenieur für Testautomatisierung

Es ist heute schon Realität: Die Sonne heizt die Neustadt mitunter unerträglich auf. Doch wir können etwas ändern! Mehr Straßenbäume spenden Schatten, verdunsten Wasser, nehmen Schadstoffe aus der Luft auf. Dachbegrünung, in Kombination mit mehr Solaranlagen, zahlt sich sogar doppelt aus!

Hanna Ogrzewalla

28, Studentin (Medizin)

Jakob Georg Lindenthal

28, Wissenschaftlicher
Mitarbeiter (Angewandte Physik)

Annette Rottmann

47, Assistentin der Geschäftsführung

Klemens Schneider

33, IT-Projektleiter

Henriette Mehn

27, wissenschaftliche
Bibliothekarin

Felix Quartier

21, Student (Psychologie)

Kerstin Schmal

62, Chemikerin

Kathrin Bastet

45, Dipl. Bildungsreferentin

Miriam Schröter

22, Wirtschaftsfachwirtin,
Referentin für Organisation
und Verwaltung

Christine Mantu

35, Geschäftsführerin

Dr. Katja Brockhaus

42, Physikerin